

Pressemitteilung 127/2021 vom 7. Juni 2021

Stromeinspeisung im 1. Vierteljahr 2021 weit unter Vorjahreswert

Thüringer Stromerzeuger speisten im 1. Vierteljahr 2021 nach vorläufigen Angaben des Thüringer

Landesamtes für Statistik 2 585 Gigawattstunden (GWh) Strom in das Versorgungsnetz ein.

Gegenüber dem Vorjahrzeitraum ist die eingespeiste Strommenge um 22,5 Prozent zurückgegan-

gen.

Der Anteil des durch die Nutzung erneuerbarer Energien erzeugten und eingespeisten Stromes be-

trug 54,9 Prozent der gesamten Stromeinspeisung (1 420 GWh).

Die Windkraft lieferte darunter mit 790 GWh 55,6 Prozent der erneuerbaren Strommenge. Die mit

Biomasse betriebenen Stromerzeugungsanlagen speisten 357 GWh in das Netz ein, darunter allein

aus Biogas 223 GWh. Die aus Biomasse eingespeiste Strommenge entsprach einem Anteil von

25,1 Prozent an der Ökostromeinspeisung. Die Photovoltaik mit fast 35 000 einspeisenden Anlagen

lieferte weitere 207 GWh (14,6 Prozent).

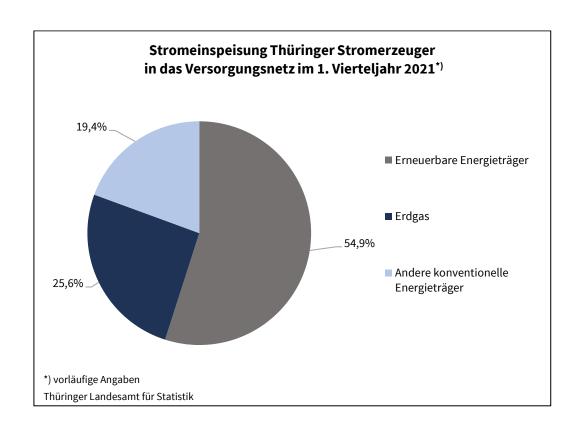
Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Brück

Telefon: 03 61 573 34-32 43

E-Mail: sylvia.brueck@statistik.thueringen.de





Stromeinspeisung im 1. Vierteljahr 2021*) und 2020 von Thüringer Stromerzeugern

Jahr	1. VJ 2021	1. VJ 2020
Energieträger	Gigawattstunden (GWh)	
Erneuerbare Energieträger Konventionelle Energieträger	1 420,3 1 164,6	2 100,3 1 236,3
Insgesamt	2 584,9	3 336,5
darunter Windkraft Biomasse Photovoltaik	790,3 356,8 206,8	1 411,3 392,1 225,0
Erdgas	662,9	611,5

^{*) 1.} Vierteljahr 2021 vorläufige Angaben